

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 17.03.2016

Seite _____

Beginn: 18.30 Uhr Gartenschauhaus – Sitzungssaal „Rotensol“

Ende: 20.15 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister Mai

Stadtrat Domke
Stadtrat Kasper
Stadtrat Merkle
Stadtrat Romoser
Stadtrat Theis
Ortsvorsteher Bathelt

Herr Hübner
Herr Schwarz

Herr Appel (Schriftführer)

Herr Rohrer bwgrün.de

Zuhörer: 4

Presse: BNN
Schwarzwälder Bote

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 17.03.2016

Seite _____

Bürgermeister Mai eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

§ 1

Parkraumbewirtschaftung und Erreichbarkeit der Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Es ist die Vorlage 038/2016 aufgerufen.

Herr Hübner und Herr Schwarz stellen die Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Mai erkundigt sich bei Herrn Rohrer ob so viele Parkplätze notwendig sind.

Herr Rohrer antwortet, dass diese notwendig sind und verweist auf die Erfahrungswerte von bwgrün.de.

Stadtrat Romoser empfindet das vorgestellte Konzept als ein Unding. Er sieht einen Widerspruch, dass auf der einen Seite der Schweizerwiese eine Gartenschau stattfindet und auf der anderen Seite Grünfläche für Parkplätze hergerichtet wird. Er weist darauf hin, dass die Schweizerwiese eine Sumpfwiese ist und fragt nach dem Quellenschutz. Die Vorlage kommt seiner Meinung nach grundsätzlich zu spät. Ferner ist in der Vorlage das Kurhaus ausgespart und es sind dort keine Parkplätze ausgewiesen. Er vermisst die fehlende Kostenaufstellung.

Bürgermeister Mai weist auf die Gegebenheiten hin. Es wurden zwei Planer mit der Planung beauftragt und beide kommen zu dem gleichen Ergebnis.

Stadtrat Domke ist der Ansicht, dass der Bedarf an Stellplätze bei einer kleinen Garten geringer ist als die vorgestellten Zahlen auf der Basis von bwgrün.de. Hier wird ein künstlicher Bedarf erzeugt. Er möchte verlässliche Zahlen und teilt mit, dass er dem vorliegenden Konzept nicht zustimmen wird.

Bürgermeister Mai antwortet, dass die vorgestellten Zahlen von Fachleuten errechnet wurden.

Stadtrat Theis vertritt die Ansicht, dass es ohne die Schweizerwiese nicht geht. Diese als Parkplatz zu nutzen sei nie in Frage gestellt worden. Er weist darauf hin, dass ein Großteil der Besucher mit der Bahn kommen wird. Die präsentierten Zahlen beruhen auf den Erfahrungswerten von kleinen Gartenschauen und sind realistisch. Er vermisst eine Kostenaufstellung, wird aber dem Konzept zustimmen.

Herr Schwarz teilt mit, dass die Kostenaufstellung bewusst weggelassen wurde. Diese werden erst im Gemeinderat vorgestellt.

Stadtrat Merkle schließt sich Stadtrat Theis an, dass es keine Alternative zur Schweizerwiese gibt. Er erwartet jedoch konkrete Zahlen und spricht sich für ein Parkleitsystem aus.

Bürgermeister Mai sagt zu, dass die Zahlen mitgeteilt werden.

Stadtrat Domke fragt nach, ob der Bau von Parkplätzen auf der Schweizerwiese vom Landschaftsschutz her möglich ist. Er erkundigt sich, ob wegen der Quelle eine Genehmigung erforderlich ist.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 17.03.2016

Seite _____

Bürgermeister Mai stellt fest, dass heute keine Beschlussfassung erfolgt und in der nächsten Sitzung des Gemeinderats eine Entscheidung getroffen wird.

§ 2

Beschluss des Ticketingkonzept Gartenschau Bad Herrenalb 2014

Es ist die Vorlage 039/2016 aufgerufen.

Herr Rohrer trägt vor und erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gartenschauausschuss stimmt einstimmig der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zur Beschaffung des 2. Ticketingsystem - Mittel, dem Eintrittskarten Druck sowie der Personal Bereitstellung zu.

§ 3

Beschluss zur Durchführung eines Fairtrade Merchandising Shop

Es ist die Vorlage 040/2016 aufgerufen.

Herr Rohrer stellt die Sitzungsvorlage vor.

Das Gremium lobt die Initiative und spricht sich dafür aus.

Beschluss:

Der Gartenschauausschuss beschließt einstimmig die grundsätzliche Durchführung eines Fairtrade Merchandising Shop mit der Hilfe der Steuerungsgruppe der Fairtrade Stadt Bad Herrenalb zu dem Wagnis und Gewinn der Gartenschau.

§ 4

Maskottchen der Gartenschau 2017 Bad Herrenalb

Es ist die Vorlage 041/2016 aufgerufen.

Herr Hübner präsentiert die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Theis ist mit den Vorschlägen nicht zufrieden und erkennt einen laienhaften Umgang mit dem Thema. Er empfiehlt die Einschaltung einer Werbeagentur.

Stadtrat Merkle kann sich vielleicht das Eichhörnchen vorstellen. Grundsätzlich ist alles zu verniedlicht.

Stadtrat Romoser spricht sich für den Mönch aus, da es einen örtlichen Bezug zu Bad Herrenalb gibt.

Ortsvorsteher Bathelt schließt sich der Meinung von Stadtrat Theis an.

Stadtrat Kasper favorisiert den Mönch, da dieser zu Bad Herrenalb passt.

Stadtrat Domke empfindet die Auswahl unglücklich und fragt nach, ob man überhaupt ein Maskottchen braucht.

Stadtrat Theis erwidert, dass ein Maskottchen grundsätzlich der richtige Ansatz ist.

Bürgermeister Mai fasst zusammen, dass man eine Agentur beauftragen wird, neue Ideen zu entwickeln. Er stellt fest, dass es keinen Beschluss geben wird und die Sitzungsvorlage abgesetzt wird.

Seite _____

§ 5

Bekanntgaben

Entfällt

Seite _____

§ 6

Sonstiges

Entfällt

Bürgermeister Mai bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 17.03.2016

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer

gez. Appel

Vorsitzender

gez. Mai

Gartenschauausschuss